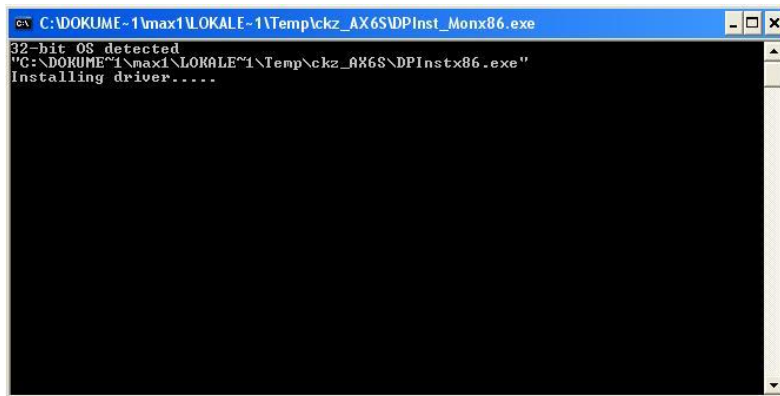
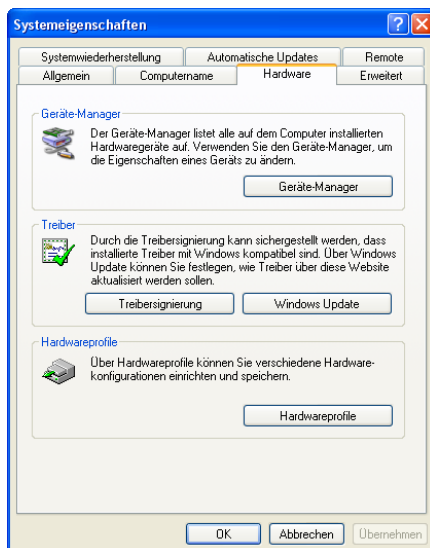


## Installationsanleitung USB-Treiber

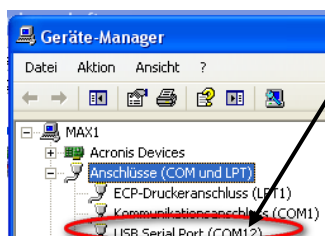
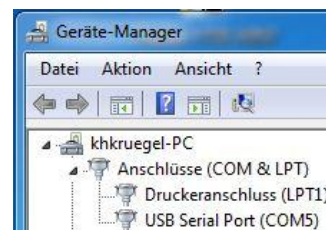
1. Verbinden Sie nun Ihren easyAIS-IS/easyTRX<sup>2</sup> mithilfe des mitgelieferten USB-Kabels mit einem freien USB-Port an Ihrem PC / Laptop.
2. Drücken Sie „Abbrechen“ falls sich der Windows Assistent öffnet und ignorieren Sie die Fehlermeldung.
3. Legen Sie die CD ein, die Installation startet automatisch. Es öffnet sich folgendes Fenster.
  - 3.1 Startet die Installation nicht automatisch beim einlegen der CD, so öffnen Sie Ihren Arbeitsplatz. Klicken Sie auf Ihr CD-Laufwerk.



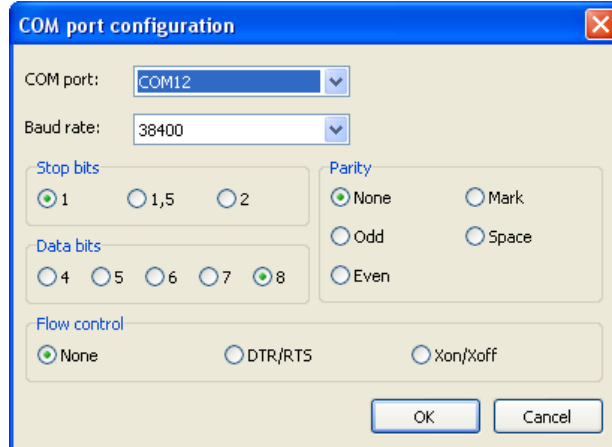
4. Nach erfolgter Installation öffnet sich nun wieder der Windows Assistent. Beenden Sie diesen wieder durch einen Klick auf „Abbrechen“ und ignorieren Sie die darauf folgende Fehlermeldung.
5. Drücken Sie auf Ihrer Tastatur die „Windows“ + „Pause“ – Taste. Das Fenster „Systemeigenschaften“ öffnet sich. Klicken Sie dort auf den Reiter „Hardware“ und dort auf „Geräte-Manager“  
Windows+Pause > Reiter „Hardware“> „Geräte-Manager“
6. Nun sehen Sie welches COM-Port das Gerät verwendet (*in unserem Beispiel COM 12*)



Systemeigenschaften unter XP / Windows 7



7. **Folgende Schritte sind nur zum Testen der Verbindung zwischen PC und easyAIS-IS / easyTRX?**  
Dazu verwenden Sie das auf der CD enthaltene `WD_Terminal.exe` welches Ihnen die Daten, die über den USB-Port herein kommen, auf Ihren Bildschirm anzeigt. Klicken Sie dazu einfach mit einem Rechtsklick auf Ihr CD-Laufwerk und dann auf „öffnen“. Dort befindet sich die „`WD_Terminal.exe`“, im Programm auf den Button `COM Select` und nehmen Sie wie im folgenden Bild dargestellte Einstellungen vor.



*Unser Beispiel* ist wieder COM12 wie vorhin im Gerätemanager angezeigt wurde. Sie verwenden natürlich dass COM-Port, welches Ihnen der Gerätemanager vergibt.

8. Bei richtiger Konfiguration erscheinen folgende ähnliche Daten im Fenster, welche die AIS-Messages darstellen. Natürlich müssen Sie eine Antenne angeschlossen haben um AIS-Daten zu empfangen.

```
!AIVDM,1,1,,A,13ss<Q0P010jb<1L0ijGbgw`0<0?,0*69
!AIVDM,1,1,,B,139cAUS0010jIVNLB@W7H0sc04rL,0*0C
!AIVDM,1,1,,B,13WkpPhP0t0j:D6LERU0:Owb0<0@,0*77
!AIVDM,1,1,,B,13aDopPP00Pj`TLASktMwwd20SG,0*0D
!AIVDM,1,1,,B,139IKSPPOw0j`iRL?T<VPgwd0000,0*60
!AIVDM,1,1,,B,139Mw7PPO10jbnjLAA2WA0wd0<0?,0*19
!AIVDM,1,1,,A,13`jftHP000j8i>LDi5o>gwf0<0;,0*45
```

9. Schließen Sie nun das „`WD_Terminal.exe`“ und öffnen Sie Ihre Navigationssoftware. Dort stellen Sie bitte den richtigen Port ein auf den die AIS-Daten reinkommen. *In unserem Beispiel* wäre das wieder COM12. Die Baudrate beträgt 38400baud.